

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

26. September 2004: Dokumentarfilm «Mais im Bundeshuus»

«Mais im Bundeshuus» wirft an diesem Abstimmungssonntag im Abendprogramm von SF1 einen Blick hinter die Kulissen schweizerischer Politik, wie es bislang noch kein Filmemacher in Angriff genommen hat. Spannend und witzig zeigt Jean-Stéphane Bron in seinem Dokumentarfilm die Machtspiele, aber auch die Grenzen unseres Politsystems. Eine Parabel auf die Macht – nicht nur in der Politik. Während sich die einen für ein striktes Verbot stark machen, wollen die anderen die Gentech-Forschung auf keinen Fall beeinträchtigen. Diskutieren, lobbyieren, überreden, streiten – der Weg zum fertigen Gesetz ist lang, aber ebenso spannend.

Im Nachklang zu den Parlamentswahlen ein Stück Anschauungsunterricht in Sachen Politik – und erst noch ein unterhaltsames, herausgegriffen aus der Bundesberner Realität. Gentech-Food auf unseren Tellern? Im Herbst 2002 wird die umstrittene Vorlage im Parlament behandelt. Im Zimmer 87 des Bundeshauses trifft sich eine parlamentarische Kommission, die ein Gesetz zur Gentechnologie erarbeiten soll. Hinter verschlossenen Türen wird die so genannte Gen-Lex beraten, während draussen geduldig ein Filmteam wartet. Der Film ist wie eine Fiktion aufgebaut, verfolgt die Abenteuer dieser Kommission, begleitet die Abgeordneten bei ihrer Arbeit und zeigt die Ränkespiele in diesem Politthriller. Die Wirtschaftsvertreter und Anhänger der revolutionären Technologie treffen auf den heftigen Widerstand der GentechkritikerInnen, die befürchten, dass alles ausser Kontrolle gerät.

Politiker: Liliane Chappuis, SP, Maya Graf, Grüne, Josef Kunz, SVP, Jacques Neiryneck, CVP, Johannes R. Randegger, FDP

«Mais im Bundeshuus» erhält den Schweizer Filmpreis 2004 als bester Dokumentarfilm und verschiedene weitere Auszeichnungen an internationalen Festivals.